

## Haushaltssatzung 2024 des Zweckverbandes Wasserwerke Westergebirge für die Bereiche Trink- und Abwasser

Auf Grund des Sächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und der Verbandssatzung vom

11. August 2004 in den jeweils gültigen Fassungen hat die Verbandsversammlung am 13.12.2023 die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Wasserwerke Westergebirge für das Wirtschaftsjahr 2024 beschlossen. Diese Haushaltssatzung wurde rechtsaufsichtlich durch das Landratsamt Erzgebirgskreis am 13.02.2024 mit Aktenzeichen 093.12/1-24-030.Ri-7145 folgt genehmigt:

### § 1 Wirtschaftsplan

Der anliegende Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Wasserwerke Westergebirge für das Wirtschaftsjahr 2024 wird festgesetzt mit

	<u>Bereich</u> <u>Trinkwasser</u>	<u>Bereich</u> <u>Abwasser</u>	<u>Gesamt</u>
<i>Erfolgsplan:</i>			
Summe der Erträge	17.025.800 €	22.703.900 €	39.729.700 €
Summe der Aufwendungen	17.003.900 €	22.667.900 €	39.671.800 €
voraussichtliches Jahresergebnis	21.900 €	36.000 €	57.900 €
<i>Liquiditätsplan:</i>			
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	4.233.831 €	5.183.299 €	9.417.130 €
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4.205.000 €	-7.424.000 €	-11.629.000 €
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.582.500 €	2.964.600 €	4.547.100 €

### § 2 Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen beträgt:

	3.300.000 €	4.500.000 €	7.800.000 €
--	-------------	-------------	-------------

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt:

	2.585.000 €	8.332.000 €	10.917.000 €
davon 2025	1.655.000 €	5.212.000 €	
davon 2026	930.000 €	2.320.000 €	
davon 2027	0 €	800.000 €	

### § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf:

	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €	4.000.000,00 €
--	----------------	----------------	----------------

### § 5 Umlagen

Für den Bereich Trinkwasser werden keine Umlagen erhoben.

Die Verbandsumlage für den Bereich Abwasser wird für das Wirtschaftsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

Kapitalumlage für den Liquiditätsplan (Straßenentwässerungsanteil)*	797.000 €
Betriebskostenumlage für den Erfolgsplan (Betriebskosten für die Ableitung und Klärung von Straßenabwässern)**	192.700 €

\* Der Umlageschlüssel ist in der Verbandssatzung festgelegt.

\*\* Der Umlageschlüssel ist im Wirtschaftsplan festgelegt.

**Bankverbindung:**  
Erzgebirgssparkasse  
BLZ/BIC 870 540 00/WELADED1STB  
Konto Trinkwasser 3 940 044 694  
IBAN DE93870540003940044694  
Konto Abwasser 3 910 043 070  
IBAN DE45870540003910043070

**Kontakt:**  
Telefon 03774 144-0  
Fax 03774 144-222  
Internet www.wasserwerke.net

**Briefanschrift:**  
Am Wasserwerk 14  
08340 Schwarzenberg

**Sprechzeiten:**  
Mo 08:00 - 16:00 Uhr  
Di 08:00 - 18:00 Uhr  
Do 08:00 - 16:00 Uhr

**Verbandsvorsitzender:**  
Bürgermeister Wolfgang Leonhardt  
**Geschäftsführer:**  
Dr. Frank Kippig

## § 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO zum 1. Januar 2024 in Kraft.

Schwarzenberg, den 15.02.2024

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Wolfgang Leonhardt  
Verbandsvorsitzender

<sup>1</sup>Nach § 47 Abs. 2 in Verbindung mit § 6 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (Sächs-KomZG) und § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

<sup>2</sup>Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 21 Abs. 3 SächsKomZG wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

<sup>3</sup>Ist eine Verletzung nach Satz 2 Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Schwarzenberg, 15.02.2024

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

gez. Wolfgang Leonhardt  
Verbandsvorsitzender

Gemäß § 76 (3) SächsGemO liegt die Haushaltssatzung mit den Wirtschaftsplänen des Zweckverbandes Wasserwerke Westerzgebirge - Bereiche Trinkwasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2024 in der Geschäftsstelle 08340 Schwarzenberg, Am Wasserwerk 14, Zimmer 224, innerhalb der üblichen Dienstzeiten in der Zeit **vom 29.02.2024 bis 08.03.2024** öffentlich zur Einsichtnahme aus.

**Bankverbindung:**  
Erzgebirgssparkasse  
BLZ/BIC 870 540 00/WELADED1STB  
Konto Trinkwasser 3 940 044 694  
IBAN DE93870540003940044694  
Konto Abwasser 3 910 043 070  
IBAN DE45870540003910043070

**Kontakt:**  
Telefon 03774 144-0  
Fax 03774 144-222  
Internet [www.wasserwerke.net](http://www.wasserwerke.net)

**Briefanschrift:**  
Am Wasserwerk 14  
08340 Schwarzenberg

**Sprechzeiten:**  
Mo 08:00 - 16.00 Uhr  
Di 08:00 - 18.00 Uhr  
Do 08:00 - 16.00 Uhr

**Verbandsvorsitzender:**  
Bürgermeister Wolfgang Leonhardt  
**Geschäftsführer:**  
Dr. Frank Kippig